

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen muss laut europäischer Kommission das offizielle XML-Format genutzt werden. Nur die Daten in der XML Datei, die nach Verarbeitung auf der TED-Website dargestellt werden, sind rechtlich relevant. Die Darstellung in dieser Vorschau wurde aus dem XML-Formular generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des eForms-Notice-Viewer von TED und des SDK-DE. Die Vorschau dient ausschließlich als visuelle Orientierung und es besteht keine Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität dieser Darstellung. Die Formulare E1-E6 können nur in der Version eFormsDE 1.1 oder älter gerendert werden, da für aktuellere Versionen auch der eForms-Notice-Viewer von TED und das SDK-DE die Visualisierung dieser freiwilligen Formulare nicht mehr unterstützen.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Kreisverwaltung Neuwied -Vergabestelle-] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Objektplanung: Neubau von Sanitäranlagen sowie Klassenräumen und die Herstellung der Barrierefreiheit am Wiedtal-Gymnasium Neustadt/Wied

Beschreibung: Gestiegene Schülerzahlen haben dazu geführt, dass das Wiedtal-Gymnasium in Neustadt/Wied sowohl hinsichtlich seiner Hauptnutzflächen als auch seiner Nebennutzfläche, an seine Kapazitätsgrenzen stößt. Aufgrund dessen soll ein Neubau von Sanitäranlagen sowie Klassenräumen erfolgen. Weiterhin soll die Herstellung der Barrierefreiheit erfolgen. Hier soll die Objektplanung (stufenweise) beauftragt werden.

Kennung des Verfahrens: 05fc090a-fea4-4473-9c4d-ea4304d2d6fc

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Neuwied (DEB18)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Rein nationale Ausschlussgründe: [zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB sowie nach §57 VGV] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung: Neubau von Sanitäranlagen sowie Klassenräumen und die Herstellung der Barrierefreiheit am Wiedtal-Gymnasium Neustadt/Wied

Beschreibung: Gestiegene Schülerzahlen haben dazu geführt, dass das Wiedtal-Gymnasium in Neustadt/Wied sowohl hinsichtlich seiner Hauptnutzflächen als auch seiner Nebennutzfläche, an seine Kapazitätsgrenzen stößt. Aufgrund dessen soll ein Neubau von Sanitäranlagen sowie Klassenräumen erfolgen. Weiterhin soll die Herstellung der Barrierefreiheit erfolgen. Hier soll die Objektplanung (stufenweise) beauftragt werden.

Interne Kennung: 2024-20

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Neuwied (DEB18)*

Land: *Deutschland*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für den Teilnahmeantrag*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: - Das Planungsbüro muss seit mindestens 2016 Bestand haben. Der Jahresumsatz muss für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, d. h. 2021, 2022 und 2023 benannt werden. Der Honorarumsatz muss über die drei Jahre durchschnittlich mindestens 1.000.000,- € netto betragen. - Der anzugebende Projektleiter/in und der/die Stellvertreter/in müssen deutschsprachig sein. - Der Teilnehmer muss seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen nachkommen und die tariflichen Bestimmungen einhalten. Weiterhin darf zum Zeitpunkt des Eingangs des Teilnahmeantrages kein Insolvenzverfahren anhängig sein. - Nachweis über Berufshaftpflichtversicherung. Mindestens nötige Deckung 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 250.000,- EUR für Sonstige Schäden, je Versicherungsfall. Ansonsten Erklärung des Bieters, dass im Auftragsfall die Deckungssumme auf die vorgegebenen Beträge erhöht wird - Erklärung zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: - Die Eignung der Teilnehmer wird anhand einzureichender Referenzen geprüft und beurteilt. Hierzu müssen die eingereichten Referenzen vordefinierten Mindestkriterien entsprechen, um gewertet zu werden. Die Referenzprojekte sind in den entsprechenden Formularen darzustellen, die geforderten Nachweise sind vorzulegen. Es sind zwei Referenzen einzureichen und die entsprechenden Anlagen auszufüllen. Die Mindestkriterien sind u.a. (nähere Angaben siehe Unterlagen): Es muss sich um eine Planungsaufgabe mit vergleichbarer Anforderung und Größenordnung handeln. Mindestens LPH 2-8 wurden bearbeitet. Die Referenzprojekte dürfen nicht älter als 8 Jahre sein, d. h. die Planungs- bzw. Dienstleistungen müssen nachweislich im Zeitraum 2016 - 2023 erbracht worden sein. Die Referenzprojekte müssen baulich abgeschlossen sein. Das bedeutet der Abschluss muss bis spätestens 31.12.2023 erfolgt sein. Bei mind. 1 Referenzprojekt öffentlicher Auftraggeber. Betreuung von mind. 1 Referenzprojekt durch den benannten Projektleiter. Der Ort der Planung muss innerhalb der EWR liegen. Die Projekte sind elektronisch im pdf-Format einzureichen. Pro Referenz bitte maximal 5 pdf-Dateien einreichen. Die Unterlagen müssen aussagekräftig und lesbar sein. Ein Referenzprojekt ist zwingend mit einem Grundriss und einer Ansicht/Fotos darzustellen. Zusätzlich können auch weitere Details, Schnitte etc. abgebildet werden, die zur Darstellung bzw. Projekterläuterung dienen. Zu jeder Referenz ist ein einseitiger, gesonderter Erläuterungsbericht mit Gebäudekennzahlen (Brutto- und Netto-Geschossfläche, Nutzfläche, BRI, Anzahl Arbeitsplätze, Baubeginn – Fertigstellung, Baukosten etc.) einzureichen. Die Referenzprojekte, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht gewertet. - Der Bewerber / Bieter oder Bietergemeinschaft muss für die letzten drei Geschäftsjahre, d. h. 2021, 2022, 2023 mindestens fünf sozialversicherungspflichtig angestellte Mitarbeiterinnen (festangestellt, in Vollzeit) nachweisen. Davon mind. 2

Architekten/Architektinnen und mind. 1 Bauingenieur/in

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: - Nachweis zur Eintragung in das Berufsregister (Gewerbeanmeldung oder Handelsregisterauszug, Eintragung in die Ingenieur- oder bei der Industrie- und Handelskammer) ist zu führen - Nachweis der fachlichen Eignung der/des (stv.) Projektleiterin / Projektleiters - Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Bewerber/innen oder Bewerbergemeinschaften als/aus Architekten/Ingenieure (-Büros) oder vergleichbar. Als Bewerber oder Mitglied der Bewerbergemeinschaft sind natürliche Personen zulässig, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur berechtigt sind. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt zu führen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 07. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABI. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Bewerber von Bewerbergemeinschaften haben einen verantwortlichen Vertreter zu benennen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: 30 %

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: 70 % Siehe Zuschlagsmatrix

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E76374814>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E76374814>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/08/2024 10:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: No

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Neuwied -Vergabestelle-

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00000584

Postanschrift: Wilhelm-Leuschner-Str. 9

Ort: Neuwied

Postleitzahl: 56564

NUTS-3-Code: *Neuwied* (DEB18)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@kreis-neuwied.de

Telefon: 026318030

Internet-Adresse: <https://www.kreis-neuwied.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: entfällt

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvllw.rlp.de

Telefon: +49 6131 16-2234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e13e60e4-189f-4835-aa0b-97d2d045bf38 -

01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2024 09:57 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*